

Unsere Empörung – unsere Hoffnung

35 Jahre nach Gründung des Friedenskreises Pankow

Am 24. Oktober 1981 lud die Kirchengemeinde Alt-Pankow zu einem Fest »Gegen Todsicherheit – Für den Frieden« ein. Dies war die Geburtsstunde des Pankower Friedenskreises.

Damals hieß es in dem Brief an die Kirchenleitung, der am Abend jenes Festes von 252 Personen unterschrieben wurde: „Wir halten unser Schweigen nicht mehr aus.“

Was die Menschen bei der Gründung des Friedenskreises bewegte, sind auch heute die Fragen: die Sorge um aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und den Frieden, Einspruch gegen ungerechte Verhältnisse und das Eintreten für Gewaltfreiheit in politischen Konflikten.

35 Jahre nach der Gründung des Friedenskreises sagen wieder Menschen: „Wir halten unser Schweigen nicht mehr aus.“

Wir laden ein,
mit kompetenten Gästen
und engagierten Menschen aus sozialen Initiativen
und Gruppen, aus Gemeinde und Friedenskreis
über Militarisierungstendenzen und
die Konflikte der Gegenwart und Zukunft
nachzudenken.

Was empört uns angesichts der aktuellen Weltlage und der Situation in unserer Gesellschaft?

Was lehrt uns das spontane, solidarische Engagement Vieler für Flüchtlinge?

Was erfordert das von unserer Kirche?

Woraus speist sich unsere Hoffnung?



www.friedenskreis-pankow.de

Ausstellung in der Kirche

Ich wurde mutiger

Der Pankower Friedenskreis –
politische Selbstbehauptung und
öffentlicher Widerspruch

Interviews · Dokumente · Fotos

Die Arbeit des Friedenskreises Pankow in den Jahren 1981 bis 1990: Persönliche Statements von TeilnehmerInnen und BegleiterInnen · Beginn · Arbeitsweisen · Aktivitäten und Initiativen · »Bearbeitung« durch die Stasi · internationale Verbindungen

Realisiert 2001 – 20 Jahre nach der Gründung
Redaktion: Dr. Marie Anne Subklew-Jeutner
Gestaltung: Martin Hoffmann

Veranstaltungsort

**Gemeindehaus der
Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Pankow
Breite Straße 38
13187 Berlin**

Das Gemeindehaus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln
bequem erreichbar.

Bus, Straßenbahn bis zur Station »Pankow Kirche«
S-Bahn und **U-Bahn** bis zur Station »Pankow«

www.alt-pankow.de

Kirchengemeinde
Alt-Pankow
Friedenskreis Pankow
Thementag

Unsere
Empörung
Hoffnung

Sonnabend
5. November
13 bis 19 Uhr

Unsere Empörung unsere Hoffnung

35 Jahre nach Gründung des Friedenskreises Pankow

5. November 2016 · 13 – 19 Uhr · im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Pankow

13 Uhr

Ankommen und informelles Kennenlernen

Zeit für einen Kaffee, für Informationen von TeilnehmerInnen und für die Ausstellung »Ich wurde mutiger«

14 Uhr

Begrüßung

Ruth Misselwitz, Pfarrerin der Gemeinde

14:10 Uhr

„Wir halten unser Schweigen nicht mehr aus“

Persönliche Rückblicke nach 35 Jahren

14:30 Uhr

Unsere Empörung – unsere Hoffnung

... angesichts von Militarisierung, Aufrüstung, Terror und Krieg

Reiner Braun, Geschäftsführer von Internationale JuristInnen gegen den Atomkrieg (IALANA)

... angesichts der Solidarität mit Opfern von Kriegen und Gewalt

Margit Gottstein, Staatssekretärin a. D., bis Frühjahr 2016 in Rheinland-Pfalz zuständig für die Aufnahme von Flüchtlingen

15:30 Uhr Kaffeepause

16 Uhr

Was empört uns,
was raubt uns die Sprache,
was müssen wir sagen?

Erfahrungsaustausch
in Gesprächsgruppen

17:30 Uhr

Wo widersprechen wir,
welche Alternativen sehen wir?

Botschaften und Anregungen
aus den Gruppen

18 Uhr

Worauf dürfen wir hoffen?

Prof. Dr. Konrad Raiser, ehemaliger Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen in Genf

18:30 Uhr

Segen und
Ausklang bei Brot und Wein

Wir laden ein

19:30 Uhr in der Kirche

Musikalische Vesper

Das Heinersdorfer Streichquartett spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Antonín Dvorák und Johannes Brahms
Julita Forek, Violine und Leitung · Maria Kapsuchenko, Violine · Heike Finsterbusch, Viola · Eberhard Felber, Violoncello

Sonntag, 6. November

10 Uhr in der Kirche

Gottesdienst

unter dem Motto des Thementages
Unsere Empörung – unsere Hoffnung

Gestaltet vom Gemeindegemeinderat

Leitung Pfarrerin Ilsabe Alpermann, Studienleiterin im Amt für kirchliche Dienste.

